

Kennen Sie eigentlich die Tiere und Pflanzen des Jahres 2015? Die gibt es nämlich tatsächlich. Der Vogel des Jahres 2015 ist der Habicht, die Blume des Jahres nennt sich Gewöhnlicher Teufelsabbiss und der Baum des Jahres ist der Feld-Ahorn. Ein Baum, der in der breiten Bevölkerung weitgehend unbekannt ist. Passend zur LIGNA 2015 ? eine Weltleitmesse auf der es um holzbe- und verarbeitende Branchen geht, wird der Feld-Ahorn auf dem Gelände der Deutschen Messe AG in Hannover gepflanzt, um auf ihn aufmerksam zu machen.

Leadin

Kennen Sie eigentlich die Tiere und Pflanzen des Jahres 2015? Die gibt es nämlich tatsächlich. Der Vogel des Jahres 2015 ist der Habicht, die Blume des Jahres nennt sich Gewöhnlicher Teufelsabbiss und der Baum des Jahres ist der Feld-Ahorn. Ein Baum, der in der breiten Bevölkerung weitgehend unbekannt ist. Passend zur LIGNA 2015 ? eine Weltleitmesse auf der es um holzbe- und verarbeitende Branchen geht, wird der Feld-Ahorn auf dem Gelände der Deutschen Messe AG in Hannover gepflanzt, um auf ihn aufmerksam zu machen.

Der Feldahorn, hierzulande auch Maßholder genannt, trägt den botanischen Namen *Acer campestre*. Und er ist Baum des Jahres 2015. Allerdings nicht, weil er vom Aussterben bedroht ist.

O-Ton

Daher also auch der Name Feldahorn. Joachim Knauer ist Garten- und Landschaftsbaumeister auf dem Gelände der Deutschen Messe AG in Hannover. Über 4.000 Bäume stehen hier und mindestens alle zwei Jahre kommt ein neuer dazu.

O-Ton

So, wie man beim Wildapfel vielleicht an Obst denkt, ist zu erwähnen, dass auch die Blätter des Feldahorns früher gegessen wurden.

O-Ton

18 bis 20 Meter werden die Bäume hoch und zwischen 120 und 150 Jahre alt. Erkennen kann man den Feldahorn selbst an den Blättern, die erheblich kleiner sind, als die der Brüder Bergahorn und Spitzahorn.

O-Ton

Also, vielleicht erkennen Sie ja den Feldahorn zukünftig beim Spaziergang und wissen jetzt ein wenig mehr über den Baum des Jahres 2015.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover